

Der Gemeinderat orientiert:

Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Bürgerrechtsgesuch und den positiven Antrag des Bürgerrechtsausschusses Demidenko geb. Kretova, Liudmila, und ihre Kinder Demidenko, Christina Jane und Demidenko, Sky Alexander, alle von Russland, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen.

Vernehmlassung Statutenrevision Zürcher Planungsgruppe Glattal

Die Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) hat vor ihre Statuten zu revidieren. Diese Revision ist eine Folge des geänderten Gemeindegesetzes. In diesem Prozess wurden die Mitgliedgemeinden zur Vernehmlassung eingeladen. Der Gemeinderat stellt sich dabei hinter den Entwurf der neuen Statuten. Voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 wird es in den Mitgliedsgemeinden zu einer Urnenabstimmung über diese Statutenrevision kommen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Der Gemeinderat hat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr wie folgt festgelegt:

Donnerstag, 27. Dezember 2018: 08.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 28. Dezember 2018: 07.00 bis 11.30 Uhr

Ab dem 3. Januar 2019 steht die Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gemeindepersonal

Die vakante Stelle als Mitarbeiterin allgemeine Verwaltung konnte per 1. Februar 2019 mit Stéphanie Rageth besetzt werden.

Kreditbewilligung/Arbeitsvergaben

Für die neue Entsorgungsanlage an der Eigentalstrasse wurden folgende Arbeiten vergeben:

- Tiefbauarbeiten an die Firma Toldo AG, Wetzikon für CHF 110 000
- Lieferung der Container für Glas/Alu, Altöl und Batterien an die Firma Villiger Entsorgungssysteme AG, Oberrüti für CHF 44 192.30
- Für das Versetzen eines Beleuchtungskandelabers an die EKZ, für CHF 1 850.80 und an die Spuhler AG, Mellikon, für CHF 2 300.90
- Für die Bauleitung an das Ingenieurbüro Zobrist + Räbsamen AG, Zürich, für CHF 12 922.15

Für Robotersanierungen und Schlauchrelining der Abwasserleitungen wurde ein Kredit von CHF 65 000.00 bewilligt. Die Arbeiten dafür wurden die KANALTEC AG, Winterthur für CHF 60 000.00 und für die Bauleitung an das Ingenieurbüro Zobrist + Räbsamen AG, Zürich, für CHF 4 674.20 vergeben.

Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 verlangt die Führung einer umfangreichen Anlagebuchhaltung. Das dafür notwendige Programm wurde an die Abraxas AG, St. Gallen zum Preis von CHF 12 884.65 vergeben.

Für den Ersatz der WLAN Infrastruktur für das Gemeindehaus, das alte Gemeindehaus, den Werkhof und die Bibliothek hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 9 365 freigegeben und die Arbeiten zum Preis von CHF 8 865 an die CADD LINE Products AG, Freienbach vergeben.

Katastrophenhilfebeitrag

Der Gemeinderat hat im Rahmen des 2018 verfügbaren Kredits von CHF 30 000 der Glückskette einen Beitrag in der Höhe von CHF 15 000 für die Hilfe nach dem Tsunami vom 28. September 2018 in Indonesien gewährt.

Kreditabrechnungen

Die Abrechnung über die Turmsanierung des alten Gemeindehauses mit Kosten von CHF 64 999.65 und Minderkosten von CHF 25 000.35 gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 90 000 wurde vom Gemeinderat genehmigt. Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass während der Ausführung keine teuren Überraschungen vorgefunden wurden.

Finanzen

Für eine Handänderung wurden Grundsteuern im Betrage von CHF 38 820 veranlagt. In drei Fällen behandelte der Rat eine Handänderung ohne Grundstückgewinnsteuern. In fünf Fällen gewährte der Gemeinderat Steueraufschub. In einem Grundsteuerfall traf der Gemeinderat einen Einspracheentscheid.

Im Rahmen der Umstellung auf HRM2 muss der Gemeinderat die Aktivierungs- und Wesentlichkeitsgrenzen festlegen. Diese Grenze bestimmt, ab welchem Betrag eine Investition über die Investitionsrechnung finanziert und in die Anlagebuchhaltung aufgenommen wird. Diese Grenze wurde analog der bisherigen Praxis auf CHF 50 000 festgesetzt.

Am 17. Oktober 2018 fand eine Geldverkehrsrevision der Revisionsfirma Baumgartner & Wüst GmbH statt. Der Gemeinderat hat den daraus resultierenden Bericht, welcher die Übereinstimmung der Geldbestände mit der Buchhaltung und eine ordnungsgemässe Buchführung konstatiert und keine Bemerkungen anbringt, erfreut zur Kenntnis genommen.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 20. September 2018 auf der Alten Winterthurerstrasse in Fahrtrichtung Winterthur Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Von insgesamt 360 kontrollierten Fahrzeugen fuhren 11 zu schnell. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug bei Tempo 50 innerorts 70 km/h.

Nürens Dorf, November 2018